

A S G A D E

Inhaltsverzeichnis

FREUNDSCHAFTSSCHIESSEN AN DER EMME

- 1 Ort und Datum des Freundschaftsschiessens
- 2 Teilnahmeberechtigung
- 3 Schiessprogramm
- 4 Kosten
- 5 Auszeichnungen
- 6 Schlussbestimmungen
- 7 Richtlinien für den Organisator

MANNSCHAFTS-CUP

- 1 Zuständigkeit
- 2 Allgemeine Bestimmungen
- 3 Teilnahmebestimmungen
- 4 Wettkampfprogramm
- 5 Wettkampfkosten
- 6 Auszeichnungen
- 7 Schlussbestimmungen

SCHIESSREGLEMENTE
DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME
ASGADE

FREUNDSCHAFTSSCHIESSEN AN DER EMME

1 Ort und Datum des Freundschaftsschiessens

- 1.1 Der Anlass wird in folgendem Turnus durchgeführt:
Langnau, Zollbrück, Hasle-Rüegsau, Burgdorf, Utzenstorf,
Derendingen und Buchegg.
- 1.2 Verzichtet eine Sektion mit stichhaltigen Gründen auf die Durchführung,
wird automatisch die nächstfolgende Sektion mit der Durchführung be-
auftragt.
- 1.3 Das Datum des Anlasses wird von der durchführenden Sektion, gemäss
BKAV Statuten Art. 5.3.5 dem Kantonschützenmeister gemeldet.

2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle dem EASV gemeldeten Aktivmitglieder
der ASGADE-Sektionen, sowie Gäste.

2.1 Vereinigung

Ehrenmitglieder der ASGADE sowie weitere Gäste der
ASGADE (in der Regel der Kantonalpräsident) können am Wettkampf
teilnehmen.

2.2 durchführende Sektion

Es ist der durchführenden Sektion gestattet, Gäste aus Behörden und
Personen, die sich um das Armbrustschiessen interessieren, einzuladen.
Diese dürfen keiner EASV-Sektion angehören.

- 2.3 Gäste dürfen alle Stiche schießen. Die Stellung ist gemäss
Schiess- und Festreglement EASV 30m.

3 Schiessprogramm

Das Programm umfasst folgende Stiche:

- Übungskehr
- Sektionswettkampf
- Gruppenwettkampf
- Auszahlungsstich
- Kranzstich Haupt- und Nachdoppel
- Emmen-Meister 20 Schuss 10er Scheibe EASV,
1 Passe EASV SFR Art. 10.3.1

Massgebend ist das Schiess- und Festreglement EASV 30m. Der Schiessplan
und die Abrechnung ist von der zuständigen Stelle des BKAV genehmigen zu
lassen.

SCHIESSREGLEMENTE
DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME
ASGADE

4 Kosten

Das Doppel Emmen-Meister sowie der Siegerpreis wird jeweils durch die DV festgelegt. Bei der Preisgestaltung gilt Art. 15 des SFR EASV 30m.

5 Auszeichnungen

5.1 Einzelauszeichnungen

5.1.1 Sektionsstich, Gruppenstich und Kranzstich
Kranzkarte gemäss Schiess- und Festreglement EASV 30m.

5.1.2 Freie Scheibe "Emme-Meisterschaft":

1. Rang: SIEGERPREIS,
gespendet von der durchführenden Sektion.
Titel "EMMEN-MEISTER".

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Resultat in Stellung frei geschossen
2. Tiefschüsse
3. Mouchen
4. Das Alter

50% der Teilnehmer (ohne 1. Rang) erhalten eine Kranzkarte, deren Wert wird periodisch durch die DV festgelegt.

Der Siegerpreis und der Titel "EMMEN-MEISTER" darf nur einem ASGADE-Mitglied abgegeben werden. Einem Gast als Sieger wird die nächstfolgende Auszeichnung abgegeben.

5.2 Gruppenwettkampf

5.2.1 Die Schützen der Gruppen im Rang 1-3 erhalten je eine einfache Kranzkarte.

5.3 Auszahlung

5.3.1 Auszahlung bzw. Zuweisung aus anderen Stichen, gemäss den Bestimmungen des Schiess- und Festreglementes EASV 30m.

6 Schlussbestimmungen

6.1 Planung, Organisation, Abrechnung und Auszahlung ist Sache der durchführenden Sektion.

6.2 Die durchführende Sektion bezahlt der ASGADE und dem BKAV pro teilnehmenden Schützen je einen von der jeweiligen DV festgelegten Betrag.

SCHIESSREGLEMENTE
DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME
ASGADE

- 6.3 Der Vorstand der ASGADE sowie mindestens 1 Vertreter jeder Sektion verpflichten sich, am Absenden anwesend zu sein.
- 6.4 Wo in diesem Reglement nichts besonderes umschrieben ist, gelten die Bestimmungen des Schiess- und Festreglements EASV 30m.
- 6.5 Alle Teilnehmer anerkennen die Bestimmungen dieses Reglements.

7 Richtlinien für die durchführende Sektion

7.1 Schiessplan

Die Weisungen der Schiessplangenehmigungs- und Abrechnungsstelle BKAV sind zu befolgen.

7.2 Einladungen

Nebst den Sektionen sind die Ehrenmitglieder, Gäste und Vorstandsmitglieder mit einem Schiessplan und einem Begleitschreiben durch die durchführende Sektion persönlich einzuladen.
Eine aktuelle Adressliste kann beim Sekretariat der ASGADE angefordert werden.

7.3 Auszeichnungen

Solidaritätsmarken und Kranzkarten sind beim EASV zu beziehen.

7.4 Abrechnung mit der ASGADE

Zwecks Archivierung ist dem ASGADE-Präsidenten eine vollständige Rangliste zuzustellen.
Für die Abrechnung gegenüber der ASGADE und dem BKAV gilt Artikel 6.2

Genehmigt an der Delegiertenversammlung vom 1. Februar 2007 in Zollbrück
Burgdorf /Langnau, 2. Februar 2007

VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME

Der Präsident:

Der Sekretär:

Werner Rentsch

Fritz Wüthrich



SCHIESSREGLEMENTE
DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME
ASGADE

MANNSCHAFTS - CUP

1 Zuständigkeit

- 1.1 Der Wettkampf steht unter Aufsicht des ASGADE-Vorstandes.
- 1.2 Wettkampfleiter ist der Leiter des Mannschafts-Cup.

2 Allgemeine Bestimmungen

- 2.1 Heimrundenschiessdaten, Austragungsdatum- und ort des Finals, sowie die Doppelpelder werden durch die DV festgelegt.
- 2.2 Rangierung: Bei Punktgleichheit wird nach Art. 10.12.2 des Schiess- und Festreglement EASV entschieden.

3 Teilnahmebestimmungen

- 3.1 Alle Sektionen sind mit ihren dem EASV gemeldeten Aktivmitgliedern mit beliebig vielen Mannschaften teilnahmeberechtigt.
- 3.2 Einzelschützen können an beiden Heimrunden teilnehmen.

4 Wettkampfprogramm

- 4.1 Der Wettkampf gliedert sich in 2 Heimrunden, den Viertelfinal, Halbfinal und Final. Viertelfinal, Halbfinal und Final werden am gleichen Tag an einem von der DV bestimmten Ort ausgetragen.
- 4.2 Anzahl Schützen pro Mannschaft: 4
Maximal 2 Schützen pro Mannschaft können ab der 2. Heimrunde durch andere Schützen ersetzt werden. Schützen von qualifizierten Mannschaften können in keiner weiteren Mannschaft eingesetzt werden.
- 4.3 Schusszahl pro Runde: 1 Passe à 10 Schuss auf 10er-Scheibe EASV.
pro Karton 2 Schuss
- 4.4 Heimrunden
 - 4.4.1 Schiessdaten gemäss DV-Beschluss. Die Materialzustellung erfolgt für jede Runde separat. In der Materialzustellung sind nur Scheibenkleber enthalten. Für das Scheibenmaterial muss die teilnehmende Sektion selber aufkommen. Es dürfen nur die offiziellen, durch den Verband vertriebenen 10er Scheibenkartons Verwendung finden.

SCHIESSREGLEMENTE

DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME ASGADE

- 4.4.2 Die Heimrunden dürfen ab Erhalt des Materials bis zu dem vom Wettkampfleiter festgelegten Rückschubtermin geschossen werden.
- 4.4.3 Die Auswertung der Scheibenkartons erfolgt durch den zuständigen Vereinsschützenmeister der jeweiligen Mannschaft. Abgestochene Schüsse sind auf der Scheibe zu bezeichnen. Die Resultate müssen mit dem Resultatmeldeformular termingerecht dem Wettkampfleiter übermittelt werden.
- 4.4.4 Die Scheiben sind vom Schützen und vom zuständigen Vereinsfunktionär zu unterschreiben und für allfällige Kontrollen bis zum Final aufzubewahren und bereitzuhalten.
Der Wettkampfleiter behält sich vor Stichproben vorzunehmen oder die Scheiben für eine Nachkontrolle per Post zustellen zu lassen.
- 4.4.5 Resultatmeldeformulare, die später als am vorgeschriebenen Rückschubtermin der Post übergeben werden, werden nicht gewertet. Die betroffenen Schützen verlieren den Anspruch auf die Auszeichnung, und die betroffenen Mannschaften werden nicht rangiert.
Es gilt das Datum des Poststempels.

4.5 Qualifikation für:

4.5.1 2. Heimrunde

Die 16 Mannschaften mit dem höchsten Total aus der 1. Heimrunde sind für die 2. Heimrunde qualifiziert. Es werden 4 Vierergruppen ausgelost. Jeweils die 2 Gruppenersten sind qualifiziert für den

4.5.2 Viertelfinal

Die 8 qualifizierten Mannschaften werden in 2 Vierergruppen ausgelost.
Jeweils die 2 Gruppenersten sind qualifiziert für den

4.5.3 Halbfinal

Von den 4 qualifizierten Mannschaften erreichen die beiden punkthöchsten Mannschaften den

4.5.4 Final

Die Mannschaft mit der höheren Punktzahl im Final ist Sieger des Mannschafts-Cup.

SCHIESSREGLEMENTE

DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME ASGADE

- 4.6 Die Scheiben werden am Finaltag vor Wettkampfbeginn durch den Wettkampfleiter den Schützen zugelost.
- 4.7 Probeschüsse : Unbeschränkt vor dem Wettkampf
- 4.8 Zeitlimite: Pro Runde 40 Minuten. Fehlende Schüsse werden mit Null gewertet.

5 **Wettkampfkosten**

- 5.1 Heimrunden
 - 5.1.1 Mannschaftsdoppel: Das Doppel wird alljährlich durch die DV festgelegt.
 - 5.1.2 Einzeldoppel: Das Doppel wird alljährlich durch die DV festgelegt. Schützen welche die 1. Heimrunde nicht geschossen haben, zahlen für die 2. Runde das Doppel der ersten Heimrunde. NAWU 100 %.
- 5.2 Final
 - 5.2.1 Mannschaftsdoppel:
Das Doppel wird alljährlich durch die DV festgelegt.
 - 5.2.2 Einzeldoppel:(Standentschädigung für die gastgebende Sektion):
Das Doppel wird alljährlich durch die DV festgelegt.
NAWU 100 %.
 - 5.2.3 Die gastgebende Sektion hat für den Finaltag genügend Scheibenkartons zur Verfügung zu stellen. Die verbrauchten Scheibenkartons sind unmittelbar nach dem Final durch den Leiter des Mannschafts-Cup zu Selbstkosten abzurechnen.
- 5.3 Der Wettkampfleiter stellt nach Abschluss der Heimrunden für alle Mannschafts- und Einzeldoppel sektionsweise Rechnung.

6 **Auszeichnungen**

- 6.1 Heimrunden
 - 6.1.1 Mannschaft: keine
 - 6.1.2 Einzel: Kranzkarte für folgende Punktzahlen
 - Aktive + aufgelegtschiessende 85 - 100 Pkt.
 - Veteranen und Junioren 83 - 100 Pkt.
 - JJ + EV frei 81 - 100 Pkt.

SCHIESSREGLEMENTE
DER VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME
ASGADE

Für das zweifache Kranzresultat wird die zweifache Kranzkarte abgegeben.

6.2 Final

6.2.1 Einzel: Alle Schützen der 4 erstklassierten Mannschaften erhalten je eine Auszeichnung. Die Art der Auszeichnung wird von der DV festgelegt.

6.2.2 Alle Auszeichnungen werden unmittelbar nach Wettkampfschluss abgegeben.

7 **Schlussbestimmungen**

7.1 Wo dieses Reglement nichts bestimmt, gelten die Regelungen des Schiess- und Festreglement EASV 30m.

7.2 Alle Wettkampfteilnehmer anerkennen die Bestimmungen dieses Reglements in vollem Umfange.

Genehmigt an der Delegiertenversammlung vom 1. Februar 2007 in Zollbrück

Burgdorf /Langnau 2. Februar 2007

VEREINIGUNG DER ARMBRUSTSCHÜTZENGESELLSCHAFTEN AN DER EMME

Der Präsident:

Der Sekretär:

Werner Rentsch

Fritz Wüthrich

